

Intermezzo in Afrika

=====

Mir hockn amds in unnern Zalt,
vo Gott verlassn un der Walt,
sou wenigstens kummt uns des vor
in Afrika beim Rommel-Kor.
A Glühbern gibt a bißla Licht,
mer sieht zur Not die HEND vorm Gsicht.
Auf eemal hörn mer drauß en Schrei,
was söll denn des jetzt widder sei?
"Camerati" schreit da eener,
sicher its a Italiener;
er fuchtelt - sahn mer jetzt beim Licht -
mit seiner HEND vor unnern Gsicht
ganz aufgeregt in einem fort.
Er schreit, doch mir verstehn kee Wort.
Dann nimmt er schnall sein Karabiner
un zielt auf uns, sou a Schlawiner;
kee Mensch versteht, was er da will,
am End will er uns gor jetzt kill?
Auf eemal hebt er dann ganz schö
vor uns sei Pfohn in die Höh.
Aha, sou hab i dann gedacht,
der hat en Gfangna scheints gemacht,
wahrscheinli möcht er garn jetzt wiß,
ob des vielleicht a Deutscher is -
mer wäs, die fanga immer widder
ihr eigna deutscha Waffabrüader.

A poor vo uns gehn mit dem Mann
zum Jtaliener-Wadi dann.
I blei zurück un wart halt drauf,
ball tauchn die dann widder auf;
sie ham den Gfangna glei dabei
un führn den aa ins Zalt mit rei,
zuvor scho bringt der Wind direkt
sein breitr Nürnberg-Dialekt.
Es is a alter Obergfreiter,
er bleit, erst morgen will er weiter.

Im Dunkeln wollt er vorwärts schleich
un nu die Meßstell A erreich,
auf eemal aber kummt der Tapp
dann doch vo seiner Richtung ab -
ja, Straßaschilder gibts da nit,
weil alles lauter Wüstn it.

./.

Fortsetzung von "Intermezzo in Afrika"

A Italiener mit Gewehr
kummt dann auf eemal zu na her,
un werkli reißt der Kerl dann doch
vor Angst scheints sei Gewehrla hoch.
Der Josef will dem arma Tropf
beruhigend auf die Schulter klopf:
"Sei doch sou guat, mei liaber Mo,
un tu doch blos dei Lattn ro",
sou äußert Josef dann sei Bitt,
der anner Kerl versteht na nit.
Er werd ganz aufgeregt un schreit,
der Josef denkt: jetz is es Zeit,
es gscheitest is auf jedn Fall,
vorerst ergibst di jetz amal!

Den Italienern werd dann klar,
daß Josef aa a Deutscher war,
un unbedingt bestehn sie drauf,
er müßt a Flaschn Vino sauf.

Sou nimmt die Sach a guates End
un alla schütteln si die Händ -
der Hitler-Mussolini-Pakt
bleit also weiterhin in Takt.